



Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

Telefonkonferenz

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)
Dr. Volker Hues (Mitglied des Vorstandes, Finance)
Hamburg, 10. August 2023

JUNGHEINRICH

1. Halbjahr 2023 – Auf einen Blick



Akquisition der US-amerikanischen Storage-Solutions-Gruppe erstmalig in Konzernabschluss einbezogen



Auftragseingang steigt um 9 % auf 2.684 Mio. €



Umsatz mit 2.658 Mio. € um 21 % über Vorjahreswert



Gute EBIT-Entwicklung mit 236 Mio. € und EBIT-Rendite von 8,9 %



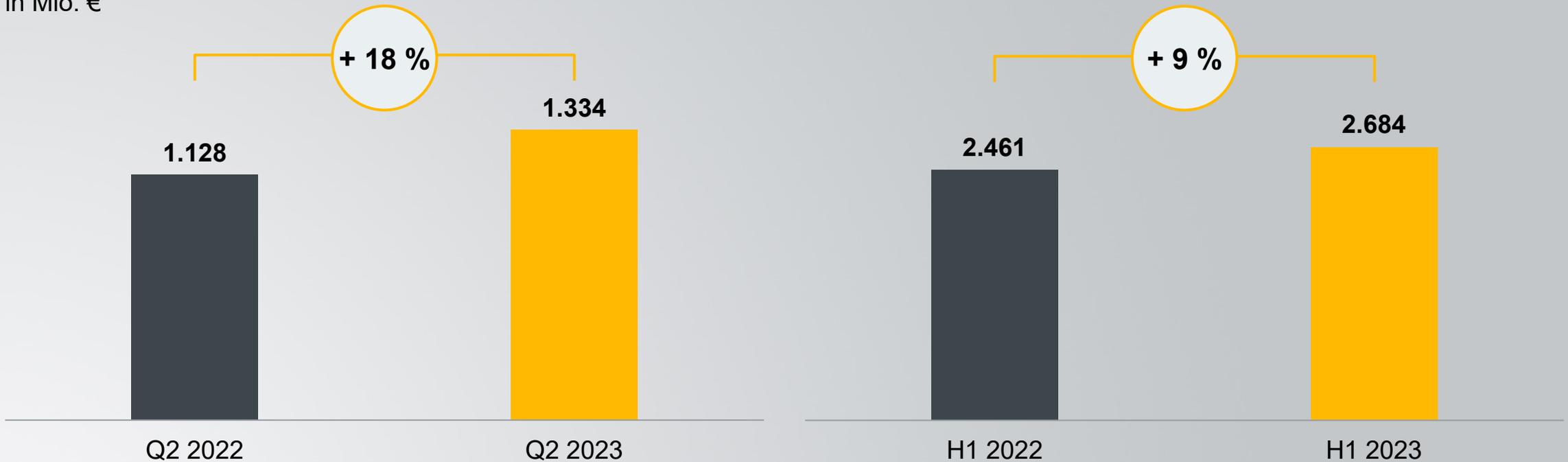
Free Cashflow in Höhe von –182 Mio. € belastet durch 307 Mio. € aus Kaufpreiszahlung für Storage Solutions, ohne Akquisition positiver operativer Free Cashflow



Prognose für 2023 bestätigt

Auftragseingang bei schwieriger Marktlage mit ordentlichem Wachstum

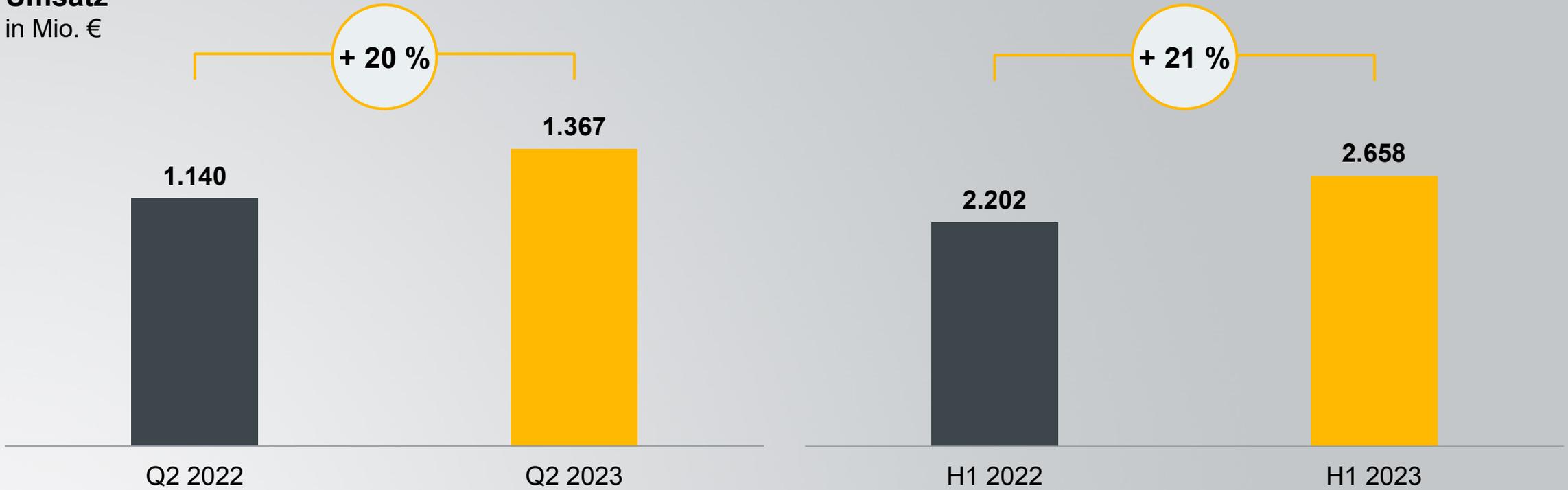
Auftragseingang
in Mio. €



- Auftragseingang Storage-Solutions-Gruppe ab 15. März 2023 mit 89 Mio. € enthalten

Fortgesetzt sehr gutes Umsatzwachstum

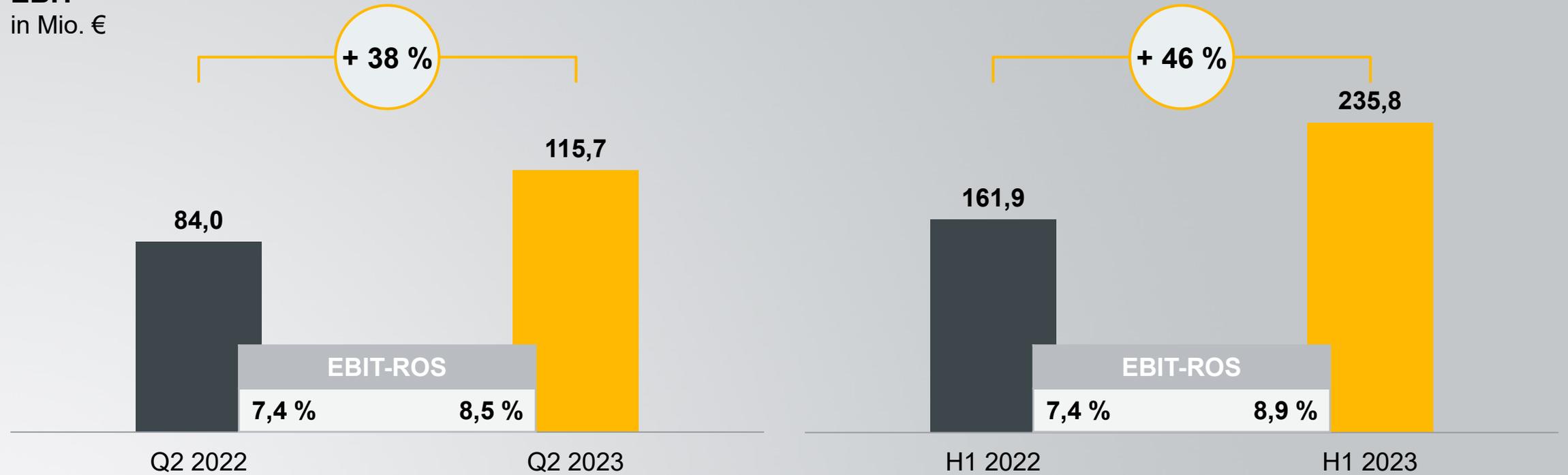
Umsatz
in Mio. €



- Wesentlicher Treiber: Neugeschäft einschließlich Storage Solutions (69 Mio. €)
- Etabliertes Krisenmanagement für Beschaffungsprozesse sichert Produktion

Gute Ergebnisentwicklung

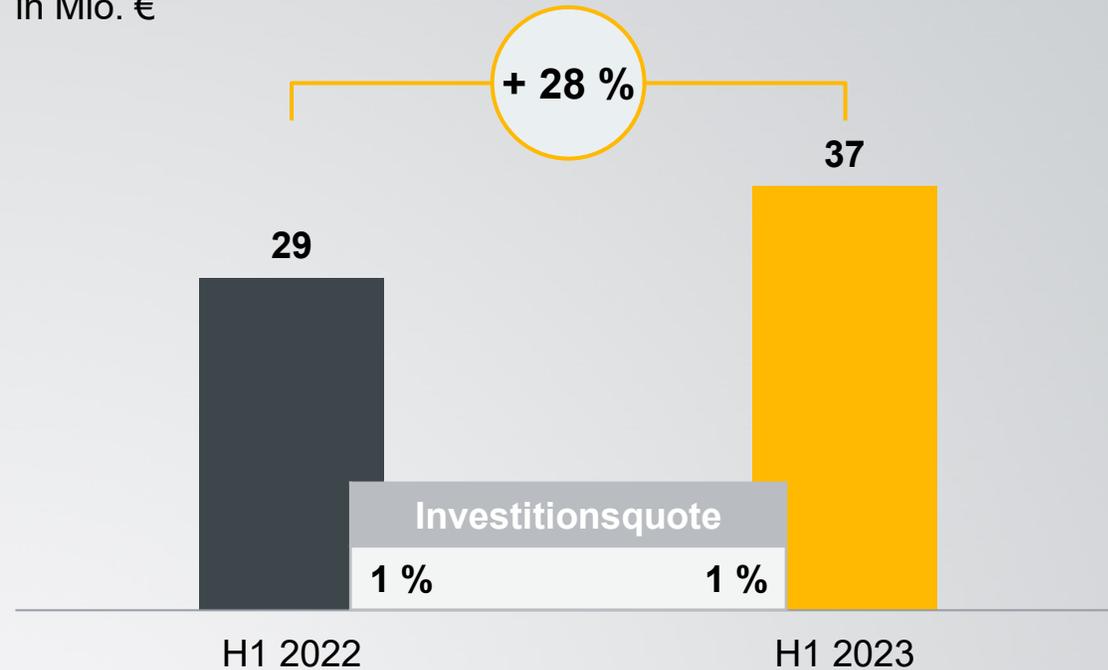
EBIT
in Mio. €



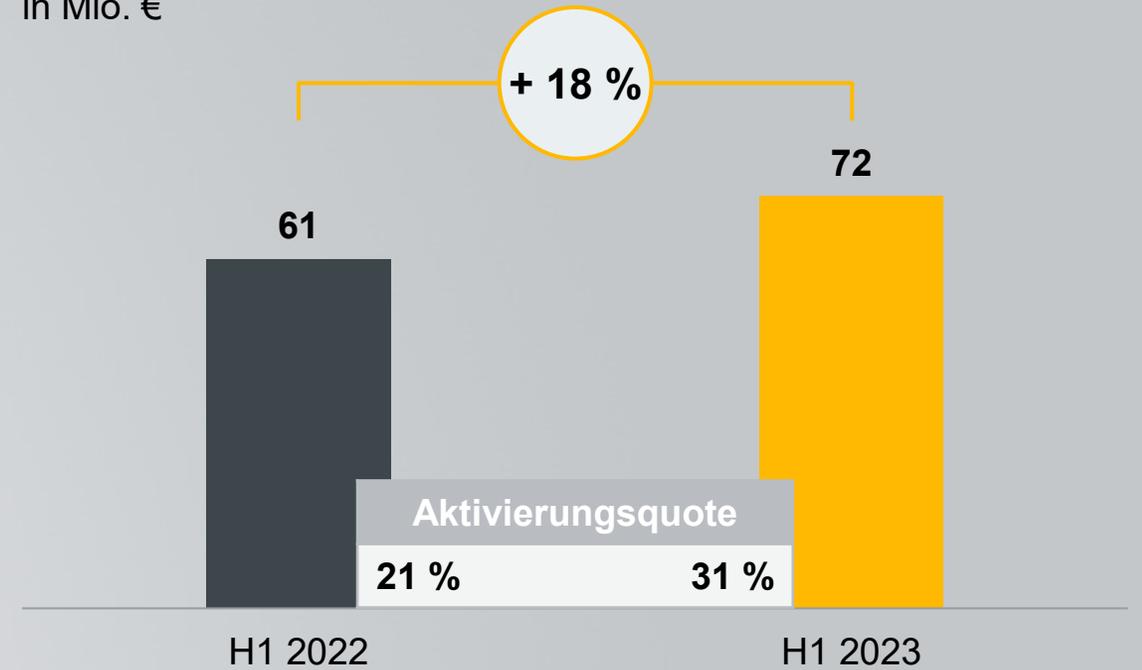
- Operativer Ergebnisbeitrag Storage Solutions: 12 Mio. €
- Per Saldo EBIT-Belastung aus Akquisition durch transaktionsbezogene Kosten (8 Mio. €), Effekte aus Kaufpreisallokation (5 Mio. €) sowie aus variabler Vergütungskomponente (6 Mio. €) in Höhe von 7 Mio. €

F&E-Aktivierungsquote deutlich über Vorjahr

Investitionen¹⁾
in Mio. €



Ausgaben für Forschung und Entwicklung
in Mio. €



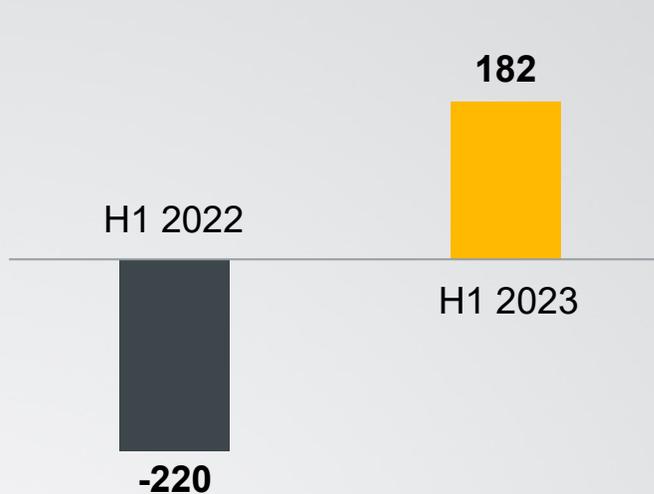
- Steigerung durch Teilbetrag für neues Werk in Chomutov bedingt

- Deutlicher Anstieg der Aktivierungsquote aufgrund der Zunahme wesentlicher Produktentwicklungen
- F&E-Belegschaft mit fortgesetzter Umsetzung der Strategie 2025+ auf durchschnittlich 980 FTE erhöht (Vorjahr: 810)

¹⁾ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

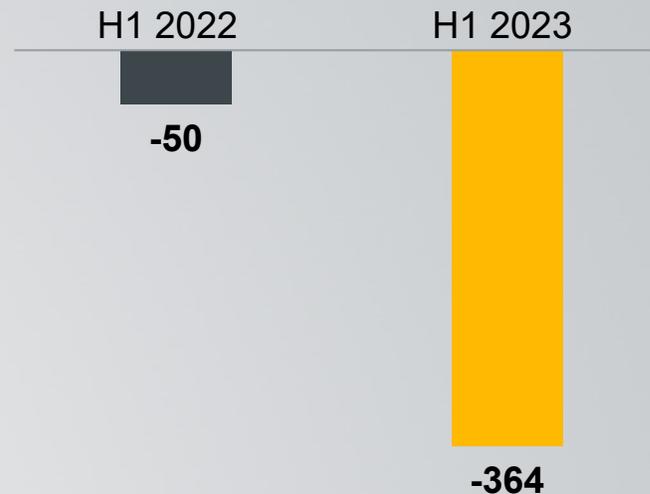
Free Cashflow durch Working-Capital-Entwicklung positiv beeinflusst

Cashflow aus Geschäftstätigkeit
in Mio. €



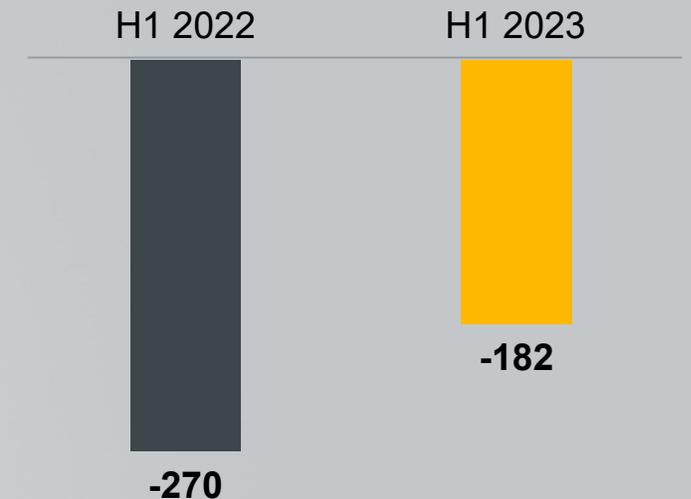
- Anstieg maßgeblich durch deutlich geringeren Aufbau von Vorräten zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit und dem niedrigeren Bestand an Fertigerzeugnissen bestimmt (Cashflow-Entlastung von 235 Mio. €)

Cashflow aus Investitionstätigkeit
in Mio. €



- 307 Mio. € aus Kaufpreiszahlung für Storage Solutions enthalten

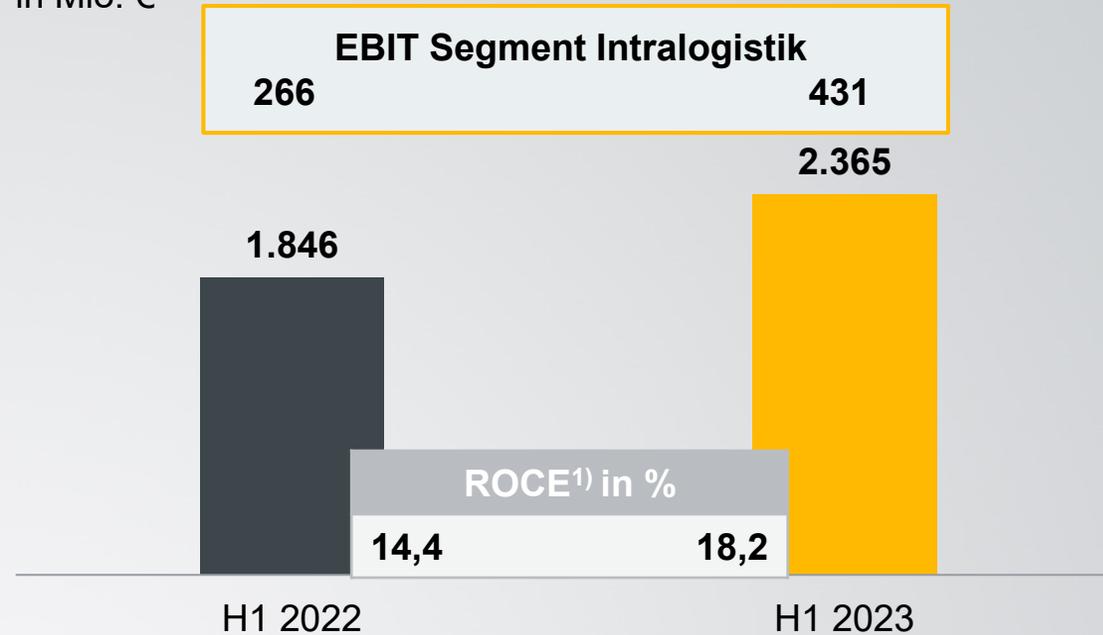
Free Cashflow
in Mio. €



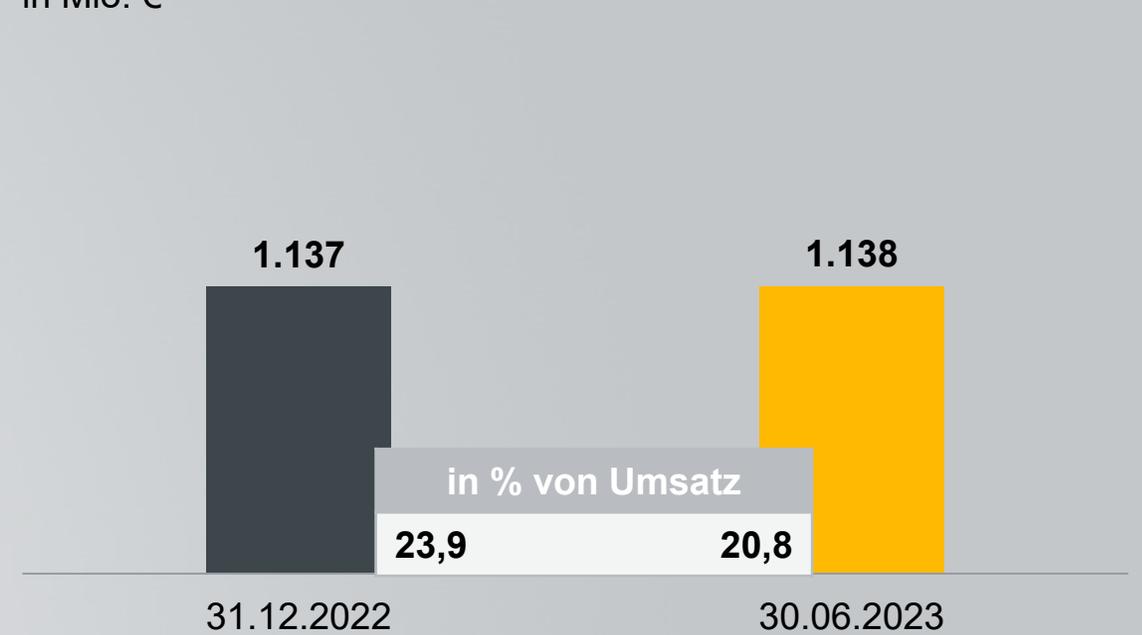
- Ohne Akquisition von Storage Solutions: positiver Free Cashflow aus operativem Geschäft

Deutlich höheres EBIT bei unterproportionalem Anstieg des gebundenen Kapitals treibt ROCE

**Durchschnittlich gebundenes Kapital
Segment Intralogistik**
in Mio. €



**Working Capital
Konzern**
in Mio. €

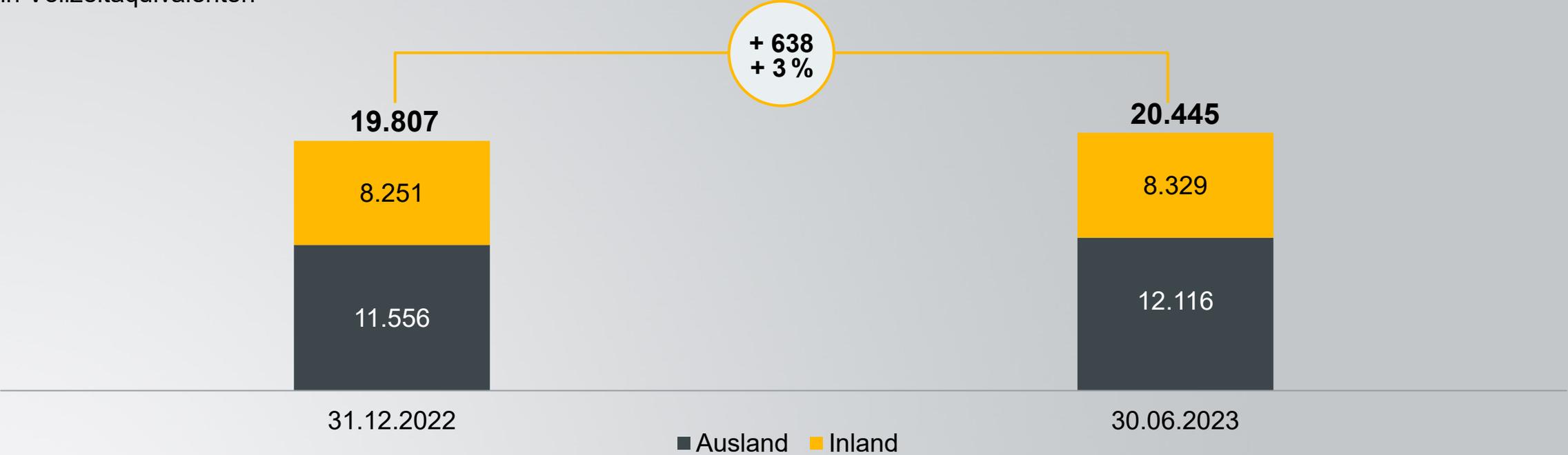


- Gezieltes Working Capital Management führt trotz deutlicher Umsatzsteigerung zu vergleichsweise stabilem Working Capital

¹⁾ EBIT (annualisiert) des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

Beschäftigtenzahl im Rahmen der Strategieumsetzung weiter steigend

Mitarbeitende Konzern in Vollzeitäquivalenten¹⁾



- Zugang vorwiegend durch Aufbau im Vertrieb sowie Storage-Solutions-Gruppe (mit 176 Mitarbeitenden)
- Zusätzlich konzernweit 493 (31.12.2022: 681) Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

¹⁾ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildende ohne Beschäftigte in Leiharbeit

Prognose 2023 bestätigt

	Ist 2022	Prognose März 2023 ¹⁾	Prognose April 2023 ²⁾
Auftragseingang in Mrd. €	4,8	4,8 bis 5,2	5,0 bis 5,4
Umsatz in Mrd. €	4,8	4,9 bis 5,3	5,1 bis 5,5
EBIT in Mio. €	386	350 bis 400	400 bis 450
EBIT-ROS in %	8,1	7,3 bis 8,1	7,8 bis 8,6
EBT in Mio. €	347	325 bis 375	370 bis 420
EBT-ROS in %	7,3	6,6 bis 7,4	7,2 bis 8,0
ROCE in %	16,3	13,0 bis 16,0	15,0 bis 18,0
Free Cashflow in Mio. €	-239	deutlich besser, jedoch weiterhin negativ	

Enthaltene Effekte aus Erwerb Storage Solutions:

- Auftragseingang: 0,3 Mrd. €
- Umsatz: 0,2 Mrd. €
- EBIT: 25 bis 30 Mio. €
- Belastende EBIT-Effekte:
 - Einmalige transaktionsbezogene Kosten (8 Mio. €)
 - Kaufpreisallokation (13 Mio. €)
 - Variable, erfolgsabhängige Vergütung (15 Mio. €)
- Free Cashflow mit 307 Mio. € aus Kaufpreiszahlung belastet

¹⁾ Geschäftsbericht 2022

²⁾ Ad-hoc-Meldung am 24. April 2023 sowie Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, einschließlich geopolitischer Konflikte, der Verschuldungsproblematik, der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, der wettbewerbs- und ordnungspolitischen Entwicklungen sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinsen sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

 ***JUNGHEINRICH***